

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 1-2

Artikel: Der Mann - die neue Lobby der Frauen
Autor: Salzmann, Annette
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le roi Pascal I

König Couchepin, welch ein Jahr,
die Bilanz ist nicht so klar.

Was hat es gebräutet?,
nichts was überrascht.

In Evian stets mittendrin,
fast peinlich, doch in seinem Sinn.

Ein bis-schen Konfusion,
ein bis-schen weniger Lohn,
vor lauter Wirtschaftsinteressen
hat er das Volk vergessen.
Viele Kinder, kleine Rente,
kosteten Stimmenprozente.

Chère Pascal:

Du fühltest dich als König gleich,
doch ist die Schweiz kein Königreich,
denn nur der Papst, auch ohne Lohn,
kann stets behalten seinen Thron.

Peter Flüeler

Wahlanalyse

Mancherorts wird gesagt, Herr Doktor Blocher sei wegen seiner Intelligenz und Erfahrung gewählt worden. Wir vom Verein der Freunde von Menschen mit grossen Zähnen weisen das mit Entschiedenheit zurück. Herr Doktor Blocher wurde dank seinen grossen Zähnen Bundesrat. Grosse Zähne sind attraktiv, schön und absolut erfreulich.

Reinhard Frosch



Der Mann – die neue Lobby der Frauen

ANNETTE SALZMANN

Wir haben sie wieder, die Sympathie! Vergessen die «keifenden Emanzen» und die «rot eingefärbten Flintenweiber». Niemand redet mehr von Stören. Das Huhn ist wieder völlig ungefährlich, weil Single. Ein eigentliches Diminutiv im Bundesrat. Aber damit eben sympathisch und perfekt gesetzt!

Was bis jetzt immer schon fast krankhaft angestrebt worden war, nämlich möglichst auf allen Ebenen im Männerteam auch eine Frau zu haben, hat das Parlament am 10. Dezember 2003 bei den Bundesratswahlen elegant geschafft. Aber noch mehr! Der Bundesrat hat es gleich auch ausgedeutet, wer nun endlich sich den Anliegen der Frauen annehmen will: er! Im Beson-

deren der frisch gebackene Bundesrat, Herr Merz. Ernstmüdig hat er versichert, er sei der Erste (!), der ein offenes Ohr für die Frauenanliegen habe. Schwestern, hier ist sie, unsere Lobby! Es ist der MANN! So einfach. Aber darauf musste man halt erst einmal kommen. Doch nun ist's gut. Diese Chance wollen wir packen. Sonst geht es uns ja wieder wie vorher.